

ist dem Verfasser eine ganze Theologie der Freude verborgen und die Heiligen der katholischen Kirche liefern ihm eine anmutige »Galerie fröhlicher Menschen«. Das Buch ist ein eindringliches Gaudete und Laetare. Die Sprache ist, wie man es beim hochw'zten Verfasser ja längst schon gewohnt ist, höchst geistvoll und poetisch; Druck und Ausstattung sind elegant. Die vielen Auflagen, welche das Buch sicher erleben wird, werden dem hochw'zten Verfasser, der sich an dem Buche »oftmals fröhlich geschrieben«, die Freude bereiten zu erfahren, daß sich »manche daran fröhlich lesen«.

Ettal.

P. Stephan Kainz, O. S. B.

VI. Geistesfrüchte aus der Klosterzelle. Gesammelte Aufsätze von † P. Odilo Rottmanner, O. S. B.

Herausgegeben von P. Rupert Jud, O. S. B. Mit Porträt und Lebensbild. (München, J. J. Lentner, 1908. 8°, VI u. 365 S.)

Zum ersten Jahrestage des Todes des unvergeßlichen P. Odilo Rottmanner, Stiftsbibliothekar von St. Bonifaz in München, erschienen die von seinem Mitbruder P. Rupert Jud, O. S. B., mit großer Sorgfalt gesammelten Aufsätze des Verewigten unter dem Titel »Geistesfrüchte aus der Klosterzelle«.

Es gewährt dieses Werk, zusammengesetzt aus verschiedenen Aufsätzen einen fesselnden Einblick in die rastlose Geistestätigkeit des unermüdlichen Forschers. An erster Stelle stehen die gehaltvollen Studien über St. Augustin und den Augustinismus, demselben folgen in der Form von Besprechungen Arbeiten zur Patristik, zu den biblischen Wissenschaften und zur Kirchengeschichte.

Mit unermüdlichen Eifer suchte P. Rottmanner das Studium der hl. Schriften und der Väter nach den unverfälschtesten Quellen zu befördern und Begeisterung dafür zu erwecken.

Den Schluß bilden Gelegenheitsschriften welche für die Bewertung hervorragender Vertreter der Theologie in Deutschland von Bedeutung sind.

P. Rupert Jud, der sich mit der pietätvollen Herausgabe dieser Nachlaßschriften seines hochverehrten Mitbruders ein großes Verdienst erworben, gibt damit den vielen Freunden und Verehrern des Verewigten eine höchst wertvolle Erinnerungsgabe. Auch Referent dieses, der eine lange Reihe von Jahren in persönlichem und schriftlichem Verkehr mit demselben stand, dankt dem Herausgeber für diese weihevollen Erinnerung an einen außerordentlichen Mann, den man erst bei längerem Umgange zu schätzen und zu verstehen lernte. Ein ehrendes Denkmal ist hiemit dem großen Augustinusforscher, dem liebevollen Bibliothekar und Gastmeister zwar gesetzt, ihn selbst jedoch uns zu ersetzen, den wir liebten und zugleich verehrten, wenn wir auch mitunter vor seinem humorvollen beißenden Witz die Segel streichen mußten, vermag es leider nicht.

Dr. M. K.

VII. Kuhn, Dr. Albert, O. S. B.: Allgemeine Kunstgeschichte, die Werke der bildenden Künste vom Standpunkte der Geschichte, Technik und Ästhetik.

Gebunden in 6 Halbbänden in Original-Einbanddecken nach dem Entwürfe von Kunstmaler F. H. Ehmke, in starker Leinwand mit Goldprägung M. 174.— = K 217.50 = Fr. 217.50. (Einsiedeln—Waldshut—Köln a. Rh., Benziger & Ko. A. G. 1909.)

Mit der 44. Lieferung, welche soeben herausgegeben wurde, ist endlich das ganze, großartig angelegte und mit unermüdlichem Fleiße zusammengestellte Werk beendet und als Gesamtwerk der Öffentlichkeit übergeben worden.

Dasselbe umfaßt in 3 Bänden, abgeteilt in 6 Halbbände, 3516 Seiten und enthält 4590 Illustrationen im Texte und 982 ein- und mehrfarbige Extrabeilagen.